

interview

KATARZYNA MIJAKOWSKA

DAS INTERVIEW FÜR „UNSERE WINDHUNDE“ FÜHRTE BARBARA THIEL.



UW
Th
we
M
le
ha
FI
ich
Ze
W
Vo
Ku
Ab
na
Bi
zw
Pl
un
To

UW
vo
ch
Si
In
sch
ve
ris
Ich
ne
su
Fo
nu
re
ein
de
Te
20
Ze
Te
M
un
lu
ka
Ko
ne



UW: Katarzyna, vorab ein paar Worte zu Ihnen. Wo leben Sie, was ist Ihr Beruf und welche Ausbildung haben Sie?

Mein Name ist Katarzyna Mijakowska, ich lebe in Konin in der Mitte Polens. Dort habe ich mein Atelier „MIJART DESIGN FIREWIRE“ aufgebaut, außerdem arbeite ich im Kulturhaus der Stadt Konin, wo ich Zeichnen und Malen in der Atelier Kredka Werkstatt unterrichte.

Von meiner Ausbildung her bin ich Kunst-Bildhauerin, 2001 habe ich meinen Abschluss an der Kunsthochschule Poznan in den Hauptfächern Graphik und Bildhauerei gemacht. Ich habe gleichzeitig zwei Diplome erhalten: Herstellung kleiner Plastiken im Wachsauerschmelzverfahren und großformatige Bildhauerei in Holz, Ton und Stahl.

UW: Können Sie kurz umreißen, welche Art von Kunstgegenständen Sie fertigen, welche Materialien Sie einsetzen und warum Sie diese Materialien wählen?

In mein Interessensgebiet fallen viele verschiedene Kunstformen und Techniken, ich versuche, mich nicht in meinem künstlerischen Ausdruck einschränken zu lassen. Ich bin eine Künstlerin, die fortwährend neue Herausforderungen und Experimente sucht und liebt. Ich beschäftige mich mit Fotografie, Computer-Graphiken, Zeichnungen, Keramik und natürlich Bildhauerei. In der letzten Zeit hat mich besonders ein Material namens „Art Clay“ (Modelliermasse aus Silber) fasziniert. Diese Technik erlernte ich in zwei Kursen im Jahr 2010, was mir ein japanisches Ausbilder-Zertifikat dafür einbrachte. Diese spezielle Technik eröffnet einige unbeschreibliche Möglichkeiten, meine Ideen für Miniaturen umzusetzen und für die Schmuckherstellung in Silber, Gold oder Bronze. Weiterhin kann ich so eine Menge hinsichtlich der Kombination von Metallen mit Glas, Steinen oder Glasperlen experimentieren.

UW: Wie kam es, dass Sie Windhunde zum Gegenstand Ihrer künstlerischen Arbeiten machten?

Über viele Jahrhunderte hinweg haben Windhunde eine große Anzahl an Künstlern bezaubert, und ich war schon seit frühester Kindheit besonders von ihrer Schönheit angetan.

Bis heute habe ich ein paar alte Bücher über Rassehunde, wo die Seiten am meisten abgenutzt sind, auf denen die Windhunde vorgestellt werden - diese konnte ich stundenlang betrachten.

Ich bewahrte meine Faszination für die verzauberte Schönheit der Windhunde bis ins Erwachsenenalter und bezog sie in meine künstlerische Kreativität mit ein - welche sprichwörtlich explodierte, als ich meinen Traum erfüllen und selbst diese Wunder der Natur in meinem Haus beherbergen konnte.

UW: Sie haben drei Windhunde. Was ist typisch für die drei, und wie inspirieren sie Sie?

Ich habe drei fantastische Windhunde, drei Farben, drei Größen: den Greyhound

Ferrero, den Whippet Figaro und das Italienische Windspiel Modigliani. Alle so komplett unterschiedlich und trotzdem gleichzeitig einander so ähnlich. Ferrero hat eine wundervolle Persönlichkeit, er ist sehr anhänglich und wenn er könnte, würde er immer an uns kleben. Er würde zu gerne mit dem Whippet tauschen und fortwährend bei uns auf dem Schoß sitzen. Figaro ist der Boss, er war der Erste in unserem Haus und versucht uns ständig und immerzu an diese schlichte Wahrheit zu erinnern. Er will bei allem, was er tut, immer der Beste sein. Modigliani ist eine große Persönlichkeit. In seinem winzigen Körper befindet sich die personifizierte „positive Energie“, er zaubert ein Lächeln auf die Gesichter aller, die ihn treffen. Die drei Musketiere, einer für alle und alle für einen - ein sehr inspirierendes Windhund-Team. Es ist unbezahlbar, beobachten zu können, wie sie miteinander umgehen. Ich habe den Eindruck, dass wir uns alle sehr gut kennen und ohne ein gesprochenes Wort verstehen. Ich weiß normalerweise, was ihre Blicke bedeuten und umgekehrt.



KATARZYNAS FFM-RUDEL



Katarzyna Mijakowska mit Modigliani

UW: Kommen auch andere Windhund-Rassen in Ihren Arbeiten vor?

Ich werde von allen Windhunden inspiriert, denn jeder von ihnen besitzt eine unbestreitbare Schönheit. Windhund-Silhouetten, Proportionen und Bewegungen sind wirklich eine riesige Quelle der Inspiration. Ich versuche, alle Windhund-Rassen in meine Zeichnungen und Silber-Arbeiten einzubeziehen. Zuletzt habe ich an einem Graphik-Projekt gearbeitet, in dem wir die ganze Windhund-Familie sehen werden. Diese Arbeit ist fast beendet. Zweifelsfrei zeigt aber die Mehrzahl meiner Arbeiten die Rassen, die ich selbst besitze, weil ich oft meine hauseigenen Models nutze.



Ferrero als Kunstkritiker

UW: Wie lange dauert es von der Idee bis zum fertigen Kunstwerk?

Und welche Entscheidung fällt zuerst: was für eine Technik verwendet wird, oder was der Gegenstand der jeweiligen Arbeit sein wird? Das ist natürlich unterschiedlich. Manchmal ist da einfach eine Idee, die ich direkt aus einem Impuls heraus festhalten muss. Und manchmal muss die jeweilige Idee auch etliche Wochen reifen. Grundsätzlich kann ich mich nicht über einen Mangel an Ideen beklagen. Vielmehr fehlt mir die Zeit, alles zu entwerfen, was ich im Kopf habe. Ich finde überall Anregungen und weiß, dass es ein bisschen verrückt ist - aber oft schaue ich in den Himmel und sehe eigenartige Wolken, die in den Umrisslinien von Windhunden geformt sind. Ihre Köpfe oder ihre Bewegungen. Eine Skizze ist üblicherweise der erste Schritt.

Ich habe immer den Bleistift und die Kamera griffbereit, damit mir die Ideen nicht mit windhundartiger Geschwindigkeit wieder entfliehen.

Meine Entscheidung, welche Materialien für ein Projekt zum Einsatz kommen, ist normalerweise ziemlich intuitiv. Ich bin in der komfortablen Lage, aus verschiedenen Kunstformen wählen zu können.

Bei Auftragsarbeiten für Portraits steht natürlich von vornherein fest, ob es z.B. eine Silberarbeit oder eine Bleistiftzeichnung wird.

UW: Sind alle Ihre Arbeiten Einzelstücke, oder werden einige in Serie produziert?

Zeichnungen oder Gemälde haben normalerweise ein signiertes und datiertes Original. Dieses wird üblicherweise durch fotografische Dokumentation unterstützt, um Projekte oder Drucke von meinen Arbeiten zu erstellen, z.B. als Poster oder anderes Kunsthandwerk.

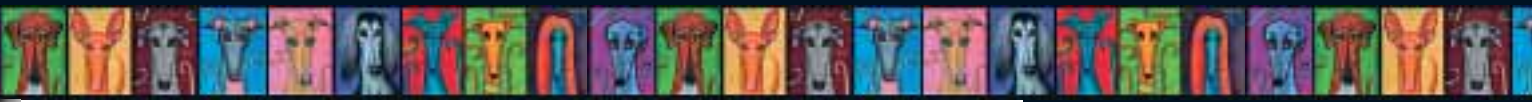


Black & White



Springende Greyhounds in Fusing-Technik

Beim Silberschmuck sind die Mehrzahl der Arbeiten Einzelstücke, meine entzückenden Experimente. Wenn ich die Windhund-Köpfe und Silhouetten entwerfe, entwickle ich zunächst das Modell und die Form und arbeite sie später in eine Halskette oder Brosche ein, was – obwohl ich eine Form benutze –, niemals eine vollständige Kopie



ergibt. Die Verarbeitung, das Brennen und die Patinierung macht jedes Stück individuell und unvergesslich in Charakter und Aussehen.

UW.: Einige Ihrer letzten Bilder zeigen Windhunde in einer Comic-ähnlichen Darstellung. Wie kamen Sie auf diese Idee?

Auf diese Frage gibt es nur eine Antwort: Natürlich entstand diese Idee während der Beobachtung meines eigenen FFM-Rudels. Ich mache eine Menge Fotos von ihnen und stellte fest, dass einige Bilder überraschend aussehende Gesichter zeigen, die in diesem speziellen Foto festgehalten werden. In meiner Vorstellung sind sie immer farbenfroh und verlängert dargestellt. Augen erscheinen mir sehr wichtig. Mit der Betonung der Augen kann ich die große Bandbreite an Emotionen zeigen, die man in den Augen unserer Windhunde wiederfinden kann - von großer Liebe bis zu tiefer Traurigkeit. Die Windhunde, die ich male, sind feengleich und haben eine sehr positive, energetische Ausstrahlung. Wenigstens hoffe ich, dass sie so vom Betrachter wahrgenommen werden. Ich arbeite auch an einer Schmuck-Kollektion, welche die Köpfe der Windhunde in der gleichen humorvollen Weise darstellen wird.

UW.: Neben Ihrer Arbeit als Künstlerin arbeiten Sie auch als Kunstlehrerin. Unterrichten Sie Erwachsene oder Kinder? Und helfen Ihre Windhunde bei Ihren Unterrichtsstunden mit? Wenn ja, wie reagieren Ihre Schüler darauf?

Ich arbeite mit Kindern und Jugendlichen als Lehrerin für Zeichnen, Malen, Bildhauerei und Keramik-Arbeiten. Alle meine Windhunde haben schon festgelegte, aktive Rollen bei den verschiedenen Veranstaltungen gespielt und sie waren immer eine großartige Inspiration für alle meine jungen Künstler. Kinder lieben solche Aktivitäten. Sie benutzen eine Hand, um den Ton zu bearbeiten, und die andere, um meine Hunde zu streicheln, welche abends über und über mit Ton oder Malkreide beschmiert nach Hause kommen. Und sowohl die Kinder als auch die Hunde sind extrem zufrieden. Modigliani, der kleinste meiner Windhunde, nimmt üblicherweise bei den meisten Gelegenheiten teil und es gibt tonnenweise Portraits, die die Kinder von ihm gezeichnet haben. Ich könnte mit Leichtigkeit eine eigene Ausstellung nur für die Arbeiten organisieren. Er ist ein ideales Modell und liebt es, von den Kindern bewundert zu werden und im absoluten Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit zu stehen. Er posiert in seinem Bettchen in der Mitte eines großen Tisches, umringt von zahlreichen jungen Bildhauern.

Modi und seine Portraits



Art Clay Silberschmuck



WISSENSWERTES



Entstehung von Silberschmuck in Form eines Greyhound-Kopfes nach einer Fotovorlage

Meine Idee ist es, all mein Wissen an diese Kinder weiter zu geben, indem ich ihnen erlaube, mir bei der Arbeit zuzusehen. Natürlich sind Zeichnungen und Plastiken von Windhunden ein sehr beliebtes Arbeitsthema, was die Kreativität der Kinder in ähnliche Muster lenkt. Ich frage mich oft, ob in naher Zukunft die Träume dieser Kinder wahr werden wie bei mir, als ich von einem eigenen Windhund träumte.

UW: Was ist das Erfüllendste daran, eine „Windhund-Künstlerin“ zu sein?

Ich tue das, was ich am meisten liebe, und bringe so Freude zu denen, die Windhunde genauso sehr lieben wie ich...das ist wahrscheinlich das Allerwichtigste!

Ich habe einige faszinierende Menschen getroffen und wunderbare Freundschaften geschlossen.



UW: Gibt es eine Möglichkeit, Ihre Arbeiten bald in Deutschland zu sehen?

Ja, ich werde dieses Jahr am Windhund Festival Donaueschingen im August teilnehmen. Ich bin sehr dankbar, dass die Organisatoren mir gestatten, meine Windhund-Kunst erstmalig in Deutschland im Rahmen dieses beeindruckenden Windhund-Events zu zeigen.

So sage ich heute gerne auf Wiedersehen, auf Wiedersehen in Donaueschingen im August!



DER LIFESTYLE-SHOP FÜR WINDHUNDE

EXTRAVAGANTE HALBBÄNDER, MÄNTEL, LEINEN, HANDGEFERTIGTE ACCESSOIRES ...





WWW. DOG-EN-VOGUE.DE

dog-en-vogue
 Ute Schröder
 Schlehenhaide 11
 D-88339 Bad Waldsee
 Tel. 07524 8962
 Fax 07524 9322
 info@dog-en-vogue.de